

In öffentlicher Sitzung

1. Überprüfung der Ampelschaltungen

Der Rat hatte in seiner Sitzung am 28.03.2011 die Verwaltung beauftragt, die Schaltung verschiedener Ampelanlagen zu überprüfen. In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 25.05.2011 wurde darüber hinaus die Verwaltung gebeten, die Fraktionen mit der Bitte um Benennung der einzelnen Lichtzeichenanlagen anzuschreiben.

Herr Bökenkötter erläuterte eingangs die Vorgaben der verschiedenen Vorschriften sowie detailliert mögliche Schaltungsvarianten, insbesondere die der „Grünen Welle“. Die seitens der Fraktionen benannten Mängel der Lichtzeichenanlagen einschließlich der Verbesserungsvorschläge wurden ausführlich diskutiert und die weitere Vorgehensweise bei den einzelnen Anlagen in der diesem Protokoll beigefügten Liste vermerkt.

2. Verkehrsberuhigung Cappelstraße im Rahmen der Aktion "Ab in die Mitte"

Mit der Einladung war den Ausschussmitgliedern bereits der Antrag des Herrn Dr. Freund, Immobilien- und Standortgemeinschaft Westliche Altstadt e.V., zugeleitet worden, mit dem im Rahmen der Aktion „Ab in die Mitte“ in der Zeit vom 02. – 11.09.2011 eine „Entschleunigung“ der Cappelstraße durch eine Temporeduzierung auf 30 km/h, den Einbau geschwindigkeitsmindernder Einengungen, die Markierung von Radwegen sowie eine Ausgestaltung der Poststraße zwischen August-Kleine-Straße und Cappelstraße als verlängerte Fußgängerzone gewünscht wird.

Mehrheitlich lehnt die Verkehrskommission eine derartige Einschränkung für die Cappelstraße und Poststraße ab. Lediglich die Errichtung nichtamtlicher Hinweise zur Einhaltung einer Geschwindigkeit von 30 km/h auf freiwilliger Basis wurde zugestimmt. Die beiden mobilen Geschwindigkeitsanzeigen der Stadt Lippstadt sollen während der Aktion im Verlauf der Cappelstraße aufgestellt werden.

3. Radwegführung Kreisverkehr Stirper Straße

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

4. **Ergebnisse Geschwindigkeitsüberwachung 2010**

Herr Eckel erläuterte kurz die Ergebnisse der im vergangenen Jahr durchgeführten stationären und mobilen Radarkontrollen und übergab den Mitgliedern der Verkehrskommission die entsprechenden Aufstellungen, die dieser Niederschrift ebenfalls beigelegt werden.

5. **Radwegführung Bückeburger Straße**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

6. **Programm zur Aufwertung von Verkehrsflächen**
hier: Antrag ADFC vom 06.03.2011

Der ADFC hatte für die Verbesserung der Radwegesituation zusätzliche Haushaltsmittel gewünscht. Herr Bökenkötter teilte mit, dass seitens des FD Straßenbau für den Haushalt 2012 und Folgejahre eine eigene Haushaltsstelle „Verbesserung der Radwegesituation“ vorgesehen sei. Inwieweit Mittel allerdings bereitgestellt werden, bleibt den Haushaltsberatungen vorbehalten.

7. **Verschiedenes**

a) **Sperrung Kahlenstraße**

Herr Eckel wies darauf hin, dass im Rahmen des Neubauvorhabens der Volksbank und des damit zunächst verbundenen Abrisses eines Gebäudes die Sperrung der Kahlenstraße Anfang September für etwa 3 Wochen erforderlich wird. Die Maßnahme war u.a. auch wegen der Sperrung der Bahnhofstraße zurückgestellt worden, da die Kahlenstraße derzeit lediglich neben der Rathausstraße die einzige Verbindung von der Cappelstraße zur Woldemei darstellt.

Die Verkehrskommission nahm Kenntnis.

b) **Verkehrsregelung Bahnhofstraße**

Verschiedentlich war im Rahmen der Sperrung der Bahnhofstraße die Nutzung der Fußgängerampel Bahnhofstraße/Südertor kritisiert worden, und zwar insbesondere nach direkter Öffnung der Schranken, wenn sich ein Rückbau in der Bahnhofstraße bis zur Cappelstraße gebildet hatte. Es wurde nachgefragt, ob nicht ein Zebrastreifen geeigneter sei, den Verkehr abzuwickeln.

Herr Eckel teilte mit, dass ein Zebrastreifen nicht zulässig sei, da der Verkehr über zwei getrennte Fahrspuren, wie hier die Rechtsabbiege- und Geradeausspur geführt würde. Darüber hinaus werde durch die ständige Nutzung des Zebrastreifens der Verkehrsfluss noch häufiger unterbrochen.

Die Verkehrskommission ist der Auffassung, dass aufgrund der absehbaren Aufhebung der Sperrung Bahnhofstraße Änderungen hier nicht mehr vorgenommen werden sollen.

gez. Fürstenberg
(Vorsitzender)

gez. Eckel
(Schriftführer)